## ALM 439 Medyalararasılık

Dr. Derya Perk

## Rückblende:

Die Rückblende, die als Filmsegment Ereignisse szenisch repräsentiert, ist auch als eine Deutung von Psychen der Figuren zu betrachten. Da die Zeit kurzfristig zurückgedreht wird helfen sie mit ihrer erklärenden Funktion Information zu erreichen. Natürlich kann die Zeitveränderung auch eine Wiederholung eines Geschehens sein; sie von derselben oder von verschiedenen Perspektiven zeigen (Koebner, 2011: 615).

## Vorausblende:

Die Vorausblende oder die Flash-forward-Technik hilft dem Zuschauer, einen Blick auf die Zukunft zu geben. Aus diesem Grund kommt sie im Film meistens als ein Traum oder eine Vision vor, die ähnlich wie die Rückblende auf eine Veränderung der Zeitebene beruht (Hickethier, 2007: 134). Kurz gefasst ist die Vorausblende in der narrativen Struktur eines Filmes eine Vorausnahme in der Zeitfolge (Monaco, 2011: 100).

## Literaturverzeichnis

BEST, O. F. (2004). Handbuch Literarischer Fachbegriffe. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag GmbH.

GRÄF, D.; u.a. (2011). Filmsemiotik: Eine Einführung in die Analyse audiovisueller Formate. Marburg: Schüren Verlag.

HERMES, E. (1999). Analyse und Interpretation erzählender Prosa. Ernst Klett Verlag. Stuttgart.

HICKETHIER, K. (2007). Film – und Fernsehanalyse. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.

FAULSTICH, W. (2008). Grundkurs Filmanalyse. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag.

KANZOG, K. (2007). Grundkurs Filmsemiotik. München: diskurs film Verlag Schaudig & Ledig.

KOEBNER, T. (2011). Sachlexikon des Films. Stuttgart: Philipp Reclam jun GmbH & Co. KG.

MAHNE, N. (2007). Transmediale Erzähltheorie. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht Verlag.

MONACO, J. (2011). Film verstehen - Das Lexikon: Die wichtigsten Fachbegriffe zu Film und Neuen Medien. Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.

NEUHAUS, S. (2008). Literatur und Film. Beispiele einer Medienbeziehung. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann GmbH.

PAECH, J. (1988). Literatur und Film. Stuttgart: J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung.

PERK, D. (2018). Die Übertragung des Grimmsche Märchens Schneewittchen auf die Leinwand. Ankara Üniversitesi.

STUTTERHEIM, K., KAISER, S. (2009). Handbuch der Filmdramaturgie: Das Bauchgefühl und seine Ursachen. Frankfurt: Peter Lang Verlag.

SCHNEIDER, I. (1981). Der verwandelte Text – Wege zu einer Theorie der Literaturverfilmung. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

RAJEWSKY, I. O. (2002). Intermedialität. Tübingen und Basel: A Francke Verlag.